

26. und 27. September 2025, 9 bis 16 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Gutachteninstitut der Klinik Nette-Gut hat sich neben einer hohen Qualität eigener Gutachten die Anleitung und Beratung neu in das Themengebiet einsteigender sowie fortgeschrittener Kolleginnen und Kollegen zur Aufgabe gemacht.

Im **7. Gutachtenseminar** der Klinik Nette-Gut steht die praxisorientierte Begutachtung zur Frage der Sicherungsverwahrung gemäß § 66 ff. StGB im Mittelpunkt: **Unterbringung in der Sicherungsverwahrung begutachten – fachlich anspruchsvoll, juristisch sensibel.**

In diesem praxisorientierten Seminar für fortgeschrittene psychologische und psychiatrische Sachverständige stehen die rechtlichen Voraussetzungen gemäß § 66 ff. StGB sowie die praxisrelevanten Anforderungen an forensische Sachverständigengutachten im Mittelpunkt. Den Teilnehmenden werden verständlich die rechtlichen Grundlagen dieser Maßregel und deren Operationalisierung im gutachterlichen Kontext vermittelt. Zentral werden dabei Begriffe

wie „Hang“ und „Gefährlichkeitsprognose“ erörtert und anhand eines konkreten Fallbeispiels gemeinsam praxisorientiert erarbeitet. Die Psychopathie nach Hare wird in diesem Zusammenhang gesondert berücksichtigt. Ergänzend werden Lösungen für typische Schwierigkeiten und Fallstricke anhand von Beispielen erarbeitet sowie die Gutachtenerstattung in einer simulierten Gerichtsverhandlung erprobt.

Wir freuen uns auf den kollegialen Austausch mit Ihnen und darauf, Sie zu unserem 7. Gutachtenseminar zu begrüßen.


Liba Ivankova
Sachverständige


Sonja Dette
Sachverständige


Dr. Frank Goldbeck
Ärztlicher Direktor

EINLADUNG

7. GUTACHTENSEMINAR DES GUTACHTENINSTITUTS

Das **7. Gutachtenseminar der Klinik Nette-Gut** findet am Freitag, 26., und Samstag, 27. September, von 9 bis 16 Uhr statt.

TEILNAHMEGEBÜHR

Early-Bird-Angebot: 240 Euro, zzgl. 7 Prozent MwSt., bei Buchung bis einschließlich 31. August 2025 – ab dem 1. September 2025 beträgt die Gebühr 290 Euro, zzgl. 7 Prozent MwSt.

ANMELDUNG

Sie können sich direkt auf der [Homepage der Rhein-Mosel-Akademie](#) für die Veranstaltung anmelden oder per E-Mail an m.krebs@landeskrankenhaus.de per Telefax an 02632 407-5805

AKKREDITIERUNG

Die Akkreditierung der Veranstaltung ist bei der Landespsychotherapeutenkammer Rheinland-Pfalz und der Bezirksärztekammer Koblenz beantragt.

VERANSTALTUNGSORT

Klinik Nette-Gut für Forensische Psychiatrie
Haus A, Sozialzentrum
Am Nette-Gut 2 • 56575 Weißenthurm

TAGUNGSMANAGEMENT

Manuela Krebs, Rhein-Mosel-Akademie
Telefon 02632 407-5613
Telefax 02632 407-5805

KOMPETENZ schafft Vertrauen.

PROGRAMM

FREITAG, 26. SEPTEMBER

- 9.00 Uhr** Begrüßung und Vorstellung
Dr. Frank Goldbeck
Ärztlicher Direktor
- Erwartungen, Wünsche und Vorstellungen der Teilnehmenden
- Rechtliche Rahmenbedingungen und Rolle von Sachverständigen
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 10.45 Uhr** Begutachtung gemäß § 66 StGB – Anforderungen und Umsetzung in der Praxis
Liba Ivankova, Dr. Regina Mayr-Erlinger, Sonja Dette
- 12.15 Uhr Mittagspause
- 13.15 Uhr** Eigenständige Aktenanalyse
- 13.45 Uhr** Entwicklung eines Explorationsleitfadens in begleiteten Kleingruppen
- 14.30 Uhr Kaffeepause
- 14.45 Uhr** Exploration
Dr. Frank Goldbeck
- 16.00 Uhr Ende des ersten Veranstaltungstags

SAMSTAG, 27. SEPTEMBER

- 9.00 Uhr** Das Konzept der Psychopathie nach Hare – Grundlagen und forensische Relevanz
Dozent:innenteam
- 10.15 Uhr Kaffeepause
- 10.30 Uhr** Vorbereitung Gerichtsverhandlung in begleiteten Kleingruppen
- 11.30 Uhr Mittagspause
- 12.30 Uhr** Fit für den Gerichtssaal – interaktive Verhandlungssimulation
- 14.00 Uhr Kaffeepause
- 14.15 Uhr** Herausforderndes Verhalten von Probandinnen und Probanden in der Exploration und wie gehe ich damit um?
Dozent:innenteam
- 15.30 Uhr Reflexion und Verabschiedung